

Hilfe bei Job und Karriere

Informations- und Wissensaustausch bei der Wirtschaftsförderung – Teilnehmer begeistert von Angebot

LANGEN. Bekannte Gesichter mischten sich unter Neulinge: Auf dem Wirtschaftsabend im Rathaus trafen sich neben „einfachen Bürgern“ auch Jung-Unternehmer und „alte Hasen“ zum Austausch von Wissen und Information. Die Reaktionen waren durchweg positiv.

Einmal im Jahr laden Katja Beier und Katherina Henkel von der Wirtschaftsförderung Langener Unternehmer und alle interessierte Menschen ein. In diesem Jahr hatten sie zum Thema „Mitarbeiter-Qualifizierung“ die Expertin Christine Fried von „Pro-Arbeit“ eingeladen, die das Förderprogramm „IWIN“ vorstellte (die NZ berichtete).

Gäste wie Torsten Borowski sind begeistert: Er, der seinen Firmensitz in der „Gründeretage“ im Langener Rathaus hat, kennt das Förderprogramm und überlegt, ob er es in das Programm seiner IT-Beratungsfirma aufnimmt. „Ich

will meine Beratungstätigkeit auch klein- und mittelständischen Unternehmen anbieten“, hofft er auf ein weiteres Arbeitsfeld. Denn „viele Chefs haben einfach keine Zeit, keine Kenntnisse und keine Lust, sich mit Informationstechnologie zu befassen“, weiß er.

Ergiebige Gespräche

Jürgen Jakubczyk ist Fachmann für Softwarelösungen und betreibt ein Home-Office. Er berät Firmen im Bereich deren Internet-Präsenz und Online-Marketing. „Da ich mich selbst fortbilden möchte, und später auch



» Als Neueinsteiger in die berufliche Praxis erhoffe ich mir ein wenig Starthilfe. «

ROMAN ALLENSTEIN

Kurse anbieten möchte, hat mir dieser Informationsabend wieder viel gebracht“, ist er zufrieden.

Folkert Tienken ist Bankkaufmann und in Begleitung seiner Frau Susanne gekommen. „Ich habe die Wirtschaftsberatung der Stadt Langen in Anspruch genommen“, ist er sehr angetan vom Ergebnis des Gesprächs mit Expertin Katja Beier.

Susanne Tienken ist vom gleichen Fach und möchte sich wieder in ihren Beruf eingliedern. Ihr Anliegen im Ergebnis: „Ich will hier etwas über die Möglichkeiten zur Fortbildung erfahren und das hat geklappt.“



» Ich habe für mich etwas über Möglichkeiten zur Fortbildung erfahren. «

SUSANNE TIENKEN

Auch Roman Allenstein ist neugierig. Er hat gerade sein Studium als Wirtschafts-Informatiker beendet und ist zum ersten Mal beim Wirtschaftsabend: „Ich komme gerade von der Theorie in die Praxis und brauche als Neueinsteiger Starthilfe für meine Internet-Datenbank“, begründet er sein Interesse an dem Angebot der Stadt. Die steht allen Unternehmern mit Rat und Tat zur Seite und für Existenzgründer wie Torsten Borowski sogar mit Büros in der „Gründeretage“ im Rathaus Langen.

Weitere Informationen: Katja Beier, ☎ 0 47 43 / 93 71 71. (wg)



» Der Wirtschaftsabend hat mir wirklich eine Menge gebracht. «

JÜRGEN JAKUBCZYK